

- Schoenus ferrugineus* L.: Auf den sauern Wiesen bei Neustadt ist bisher nur *Schoenus nigricans* L. gefunden worden.
- Colchicum autumnale* L. $\beta.$ *vernum*: Das häufige Vorkommen dieser Art auf Waldwiesen muss verneint werden.
- Anacamptis pyramidalis* Rich. Auf den feuchten Wiesen bei Lichtenwörth ist sehr zweifelhaft.
- Thesium pratense* Ehrh.: Eine Pflanze, die hier ganz bestimmt nicht wächst.
- Crepis taraxacifolia* Thuill.: Auf Moorwiesen bei Hölles, dürfte schon mit Bezug auf den nassen Standort, auf welchem diese Pflanze meines Wissens nie vorkommt, zu bezweifeln sein.
- Campanula Cervicaria* L.: Im Schutte des Brunner Steinbruches gewiss nicht, da diese Pflanze nur auf den Moorwiesen bei Hölles, Moosbrunn, Ebreichsdorf, Grammat-Neusiedl etc., also auf sehr nassem Terrain vorkommt.
- Galium uliginosum* L.: Auf dem Grunde einer grossen sumpfigen Schottergrube bei der Maschinenfabrik, wächst dort nicht, und ist offenbar mit *Galium palustre* verwechselt.
- Salvia austriaca* Jeq. hier und da selten: Wächst gar nicht um Wr.-Neustadt.
- Veronica verna* L.: Am Fusse des Blumenberges bei Fischau. Jedenfalls eine andere *Veronica* nur nicht *verna*.
- Ranunculus anemonoides* Zahlbr.: In der Oed im Piestnigthale. Wächst dort längst nicht mehr.
- Sisymbrium austriacum* Jacq.: Wächst hier nicht.
- Erucastrum Polichii* Sch. et K.: Auf Ackerrändern bei Vöslau ist sehr unwahrscheinlich.
- Vicia pannonica* Crantz.: Auf den Ungarwiesen an Bergrändern nicht häufig; dürfte mit einer anderen auf den Ungarwiesen wachsenden *Vicia* verwechselt worden sein, da diese Pflanze sonst von Niemanden hier gefunden wurde.
- Bei *Kochia Scoparia* Schrad. p. 36 heisst: „An Zäunen und Wegrändern ebenfalls nicht häufig, neuer hier zum erstenmale von Dr. Lorenz in zwei Exemplaren gefunden.“ Diese Pflanze ist aber auf allen Gemüseäckern der Gärtner Wr.-Neustadts, so wie auf Krautäckern aller Dörfer in der Umgebung kultivirt.

(Schluss folgt.)

Correspondenzen.

Triest, am 22. Juli 1873.

Gestern hatte ich das Vergnügen, die persönliche Bekanntschaft des Herrn Prof. Dr. Jos. Pančić zu machen, welcher, auf einer Reise von Belgrad nach der Cernagora begriffen, sich hier kurz aufhielt, um Verschiedenes für den Zweck seiner Reise zu besorgen. Er ist heute mit dem Lloyd-Dampfschiffe nach Cattaro abgefahren, und gedenkt einige Wochen in der Cernagora zu verweilen, die er nach

allen Richtungen bereisen, insbesondere die an der Grenze derselben liegenden Hochgebirge, den Kom etc. besteigen wird. Seine Reise wird ganz gewiss wichtige Aufschlüsse über die dortige Pflanzenwelt bringen. Tommasini.

Personalnotizen.

— Dr. Franz Pokorny, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien, ist am 1. Juli in einem Alter von 64 Jahren gestorben. In früherer Zeit war P. ein sehr eifriger Botaniker, so dass er in wenigen Jahren ein Herbarium zusammenbrachte, wie es damals, was Umfang und Schönheit anbetrifft, kein zweites in Wien gab. Doch nur zu bald gewährten ihm die in Folge der allgemeinen Achtung, die er genoss und auch im vollsten Masse verdiente, sich immer mehr häufenden Geschäfte seiner Advokatur, zu wenig freie Momente, um sich weiters mit den Sammlungen erfolgreich befassen zu können. Allein trotzdem nahm er stets mit lebhaftem Interesse an Allem Antheil, was zur Botanik in Beziehung stand und blieb immer ein treuer warmfühlender Freund seiner einstigen botanischen Genossen.

— Dr. Ignaz R. Schiner, Sektionsrath im Finanzministerium, ist am 7. Juli in Wien, 60 Jahre alt, gestorben, einer der geachtetsten Entomologen der Gegenwart betrieb er vor Jahren mit Vorliebe Botanik und war auch als Mitarbeiter für diese Zeitschrift thätig.

— Johann Leunis, Professor in Hildesheim, ist am 30. April in Folge eines Schlaganfalles gestorben, als er eben mit der Ausarbeitung einer zweiten Ausgabe der Botanik seiner Synopsis der drei Naturreiche beschäftigt war. Er erreichte ein Alter von 71 Jahren.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendung ist eingetroffen: Von Herrn Studnicka mit Pflanzen aus Dalmatien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Richter, Wiesbauer, Karo und Dr. Rauscher.

Aus der Türkei: *Petrosimonia crassifolia*. Aus Siebenbürgen: *Phleum serrulosum* u. a. eingesendet von Janka.

Aus Kärnthen: *Aethionema saxatile*, *Alyssum Wulfenianum*, *Erysimum Cheiranthus*, *Hutchinsia brevicaulis*, *Kerneria saxatilis*, *Rhododendron Chamaecistus*, *Scabiosa lucida*, *Scrophularia Hoppii*, *Thlaspi cepeaefolium*, *T. rotundifolium* u. a., eingesendet von Dr. Ressmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [023](#)

Autor(en)/Author(s): Tommasini M. R. v. J.

Artikel/Article: [Correspondenzen. 263-264](#)